schichtsbücher den Anteil, den wir an der Entwicklung unseres Landes genommen haben, nicht genügend würdigen. Hier ist nun endlich ein Buch, welches uns Gerechtigkeit widerfahren lässt. — Was ist nun unsere Pflicht, wenn wir wollen, dass auch andere Authoren diesen Weg betreten?

Jeder deutsche Lehrer sollte sich die Anschaffung dieses Buches zur Pflicht machen, und dann sollte er dafür sorgen, dass dem Buche Eingang in die Schulen verschafft werde.

Wie erhalten wir unsere Stimme gesund? Ein Ratgeber für Lehrer, Geistliche, Sänger und verwandte Berufe. Von *Adolf Moll,* staatlich geprüftem Gesanglehrer für höhere Schulen und akademisch gebildetem Lehrer für Sologesang in Hamburg. Mit 22 Abbildungen im Text. (IV u. 71 S.) 8. geh. M. 1. Verlag von B. G. Teubner, Leipzig und Berlin, 1914.

Unter allen Berufen ist kaum einer, der die Stimme so dauernd in Anspruch nimmt wie der Lehrerberuf. Es dürfte aber kaum ein Organ geben, über dessen Pflege man im allgemeinen so wenig weiss, wie es der Kehlkopf und die Stimmlippen sind. Die Folge davon ist, dass ein verhältnismässig hoher Prozentsatz von Lehrern stimmkrank ist.

Dieses Büchlein gibt im ersten Teil allgemeine Betrachtungen über den Bau der Sprachwerkzeuge und deren Funktionen. Der zweite Teil handelt über die Schonung unserer Stimme.

Die Kapitel über falsches und richtiges Atmen, über Kraftverschwendung beim Sprechen, über zu hohes und zu lautes Sprechen sind für den Lehrer von besonderem Interesse.

So wird das mit lehrreichen Bildern versehene Buch sich für alle, deren berufliche Tätigkeit von der Gesundheit und Pflege ihrer Stimme wesentlich abhängt, vor allem also für Lehrer und Sänger, als ein trefflicher Führer erweisen.

J. E.

Ein Charakterbild von Deutschland. Compiled and edited by *M. Blakemore Evans, Ph. D.,* Professor of German, Ohio State University, and *Elizabeth Merhaut,* staatlich geprüfte Lehrerin der englischen und deutschen Sprache, Leipzig, Germany. D. C. Heath and Co., Boston. XV + 237 pp. Cloth, $1.00.

Zur Einführung unserer Studenten in die Kenntnis von „Land und Leuten" haben wir schon ein Übermass von deutschen Lesebüchern. Durch die notwendige Begrenztheit im Wortschatz und ebenso notwendige Einfachheit der Konstruktion ist aber die Stoffwahl in diesen Texten eine sehr begrenzte; sie geht kaum über das Kellnergespräch und das einfache Reisegspräch hinaus.

Im vorliegenden Werke finden wir einen ernsthaften Versuch, vorgerückten Studenten, die von einigen Sprachschwierigkeiten nicht abgeschreckt werden, Einsicht in das Wesen des modernen Deutschlands zu verleihen. Fast der sämtliche Inhalt besteht aus Auszügen aus den Werken von deutschen Fachmännern, augenscheinlich ohne den Versuch, die zum Teil recht schwierige Sprache den Studenten verdaulicher zu machen. Die naheliegende Gefahr der Zusammenhangslosigkeit in der Darstellung ist geschickt umgangen worden.

Der Stoff ist reichhaltig: Sprache, Städte- und Landschaftsbilder, Geschichte, soziale Bewegungen, geistige Kräfte, wirtschaftliche Kräfte, Unterrichtswesen, Sport. Das Quellenverzeichnis bildet eine schöne Bibliographie. Es ist selbstverständlich, dass ein jeder etwas ihm besonders wichtig Erscheinendes vermissen wird, denn alles kann man auf beschränktem Raum nicht bringen. Es wäre leicht, über das Fehlende billige Kritik zu üben, aber ein jeder muss zugeben, dass alles, was das Buch enthält, von Wichtigkeit ist, und dass das Ganze ein gutes Bild von deutscher Art und deutschem Land bietet. Mehr kann man nicht verlangen. Das Buch ist für vorgerückte Klassen entschieden zu empfehlen.

Univ. of Wis.

M. H. Haertel.

Chemische Schülerübungen. Von *Fr. Rutishauser,* Sekundarlehrer in Andelfingen. Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

In this book (which is a reprint from the "Schweizerische Pädagogische Zeitschrift", Volume XXIII (1913), Part I, the author presents a laboratory manual in elementary chemistry, designed for the Sekundarschule. The author believes, and very correctly, that all experiments which can in any way be performed by pupils, should be performed by them; the purely demon-